

Das sind Basels Gastro-Grössen

Die BaZ legt eine Liste der mächtigsten Restaurant-Besitzer in Basel vor

Von Dominik Heitz

Basel. Damals, als in Basel die Bedürfnisklausel eine feste Zahl von Gastronomiebetrieben vorschrieb, herrschte noch so etwas wie Ordnung in der Stadt. Mit dem Fall dieser Klausel Mitte der 1990er-Jahre begann sich die Beizenszene stark zu ändern. Waren es zuvor noch 480 gastgewerbliche Betriebsstätten, sind es heute über 900. Mit dem Wachstum nahm natürlich auch die Härte der Konkurrenz zu, was dazu führte, dass neben vielen neu eröffneten Betrieben auch viele wieder schlossen. «Zwar ist das stürmische Betriebswachstum seit rund zehn Jahren vorbei», sagt Maurus Ebnetter, Delegierter des Vorstands des Wirtverbandes Basel-Stadt, «doch ein Strukturwandel ist nach wie vor in vollem Gang.»

Erfolgreich und umsatzstark

Was heisst das genauer? Welche Betriebe unter welchen Besitzern haben auf dem Platz Basel erfolgreich Fuss gefasst und beherrschen die Restaurant-szene? Wer sind die grossen «Gastro-Player», die nicht allein mehrere Restaurants und Caterings besitzen, sondern auch grosse Umsätze machen?

Die BaZ hat eine ungefähre Liste der Top Ten zusammengestellt, die indes nicht den Anspruch auf absolute Genauigkeit erhebt.

- > **Coop:** Das Unternehmen führt zehn gastgewerbliche Betriebe in Basel-Stadt, darunter nicht nur grosse Restaurants wie im Pfauen, sondern auch kleine Bistros und Café-Bars sowie ein Personalrestaurant am Hauptsitz. Zu Coop gehören zudem die Hotels Pullman Europe mit dem Quatre Saisons und Victoria mit Le Train Bleu.
- > **SV (Schweiz) AG:** Sie unterhält 16 Betriebe im Bereich Gemeinschaftsverpflegung, darunter einige sehr grosse Personalrestaurants.
- > **McDonald's:** Sechs Filialen in Basel-Stadt. Franchisenehmer sind Daniel Benedetti mit den Lokalen im Stücki, beim Badischen Bahnhof, beim Bahnhof SBB und am Marktplatz sowie René und Susan Dolder mit den Lokalen am Barfüsserplatz und in der Greifengasse.
- > **Gastrag AG:** Sie unterhält acht Betriebsstätten; drei Mister Wong, Da Roberto, Mr Pickwick, Stadtkeller, Kuuhl, Stadtcasino inklusive Papa Joe's und Kohlmann's. Die Gastronomie-Gruppe mit schweizweit



Gut Fuss gefasst. Zu den Grossen gehört die Zürcher Candrian Catering AG, die auch die «Kunsthalle» führt. Foto: F. Bärtschiger

- über 20 Betrieben wurde im Jahr 2015 von der Fachzeitschrift *Food Service* auf Platz 22 der umsatzmässig 25 «grössten Foodservice-Anbieter» in der Schweiz gesetzt.
- > **Candrian Catering AG:** Das erfolgreiche Zürcher Unternehmen führt die Kunsthalle mit Campari-Bar, den Braunen Mutz und die Bahnhof-Restaurants.
- > **Wassermann & Company AG:** Die Gesellschaft ist für die Gastronomie im St.-Jakob-Park und jene in der Messe Basel verantwortlich, inklusive die dortige Brasserie Monsieur Versau; sie ist ferner im Bankett- und Cateringbereich tätig.
- > **Migros:** Sie führt sechs Restaurants, zudem das Restaurant My Thai im Drachencenter. Das Molino gehört der Migros-Genossenschaft Zürich. Migros macht auch gute Umsätze im Cateringbereich.
- > **Ryago AG:** Der AG gehören die Restaurants Matisse, Minamoto, Steakhouse 800 Grad (plus Easy Hotel, Hotel Royal) sowie ein grosser Cateringdienst, der Schulen und Heime beliefert.

- > **Berest-Gruppe:** Der Firma gehören in Basel-Stadt die Restaurants Löwenzorn, Gifhüttli, Ramazotti, Noohn und Goldener Sternen.
- > **Tavero AG:** Sie ist Gastronomietochter der Roche und führt verschiedene grosse Personalrestaurants sowie das Chez Jeannot im Museum Tinguely.

Bei einem grossen Teil handelt es sich um gestandene Firmen, die schon seit Jahrzehnten aktiv sind. Dazu gehört nicht zuletzt auch die **Vorest-Gruppe**, die sich um die Restaurants Wulgegratzer, Schiefes Eck, Klingental und Adler kümmert. Doch jüngere Unternehmen stossen nach und verschaffen sich in Basels Gastronomieszene einen Namen. Zu nennen ist hier etwa die **Krafft-Gruppe** mit ihren Hotels Nomad und Krafft am Rhein sowie den Lokalen Consum und Voltbräu. Zusehends grösser wird die **Rhyschänzli GmbH**; neben den Restaurants Rhyschänzli, Union, Union Diner und der Buvette bei der Kaserne ist neu das Des Arts hinzugekommen.

Der **CEM Gastro AG**, die im Besitz einer kurdischen Familie ist, gehören

die Hotels Alexander, Münchnerhof und Rheinfelderhof.

Starbucks, So'up, Sutter

Nicht zu vergessen ist auch die **Gruppo-Agio SA/Kuppel Betriebs AG** mit den Betrieben Acqua, Baracca Zermatt und Kuppel. **Starbucks** führt allein in Basel fünf Filialen, und die **Downunder Company AG** unterhält sechs Betriebe: je drei Nooch und Negishi. Aufstrebende Firmen sind auch **Vapiano** mit je einer Filiale im Gross- und Kleinbasel und **Subway** mit Filialen im Stücki, beim Bahnhof SBB und beim Storchen-Parking.

Sehr umsatzstark ist **Tibits**, das im Jahr 2018 einen zweiten Betrieb in Basel eröffnen wird. Die **So'up GmbH** hat sich in ihrem Bereich ebenfalls etabliert. An der Dufourstrasse hat sie 2004 die erste Suppenbar eröffnet; mittlerweile führt sie in der Stadt vier Filialen. **Beschle** und **Da Graziella AG** führen je vier Filialen und die **Bäckerei Sutter** zählt sieben Cafés.

Was die Umsatzstärke angeht, ist nicht zuletzt auch die **Manor** mit ihren zwei Manora-Restaurants zu erwähnen.

Ein Kreisel beim Kunstmuseum

Erneuerung des St.-Alban-Grabens für 13 Millionen

Von Markus Vogt

Basel. Der St.-Alban-Graben soll für 13 Millionen Franken durchgehend erneuert werden. Die Kreuzung beim Kunstmuseum wird als Kreisel gestaltet. Ziel sei es, eine höhere Verkehrssicherheit und einen besseren Verkehrsfluss zu erreichen, schreibt der Regierungsrat.

Teile der Strasse und der Tramgeleise müssen im St.-Alban-Graben saniert werden. Die Gelegenheit soll genutzt werden, um die viel befahrene Strasse sicherer und attraktiver zu machen. Die Regierung legte gestern einen Ratschlag zur Sanierung und Umgestaltung des wichtigen Strassenzugs vor. Davon profitieren sollen der öffentliche Verkehr sowie der Fuss- und Veloverkehr; angestrebt werde mehr Verkehrssicherheit.

Die wichtigste Autoverkehrsachse am zukünftigen Kreisel verläuft heute via Wettsteinbrücke und Dufourstrasse zum Aeschenplatz. Fahrzeuge, die von der Wettsteinbrücke her kommen, müssen heute beim Linksabbiegen in die Dufourstrasse die Tramlinie kreuzen, was immer wieder zu gefährlichen Situationen und auch zu Unfällen führt. Ein Kreisel soll nun diese Kreuzung sicherer machen; das Tram kann den Kreisel dank Lichtsignal sicherer durchqueren als heute. Einen vergleichbaren Kreisel gebe es bereits an der Kreuzung Riehenring/Riehenstrasse.

Nicht vor Frühjahr 2018

Wer künftig das Parking Kunstmuseum aufsuchen will, fährt über die vorhandene Rampe der Credit Suisse im Luftgässlein in das Parking und verlässt es wieder auf der anderen Seite des St.-Alban-Grabens über die Ausfahrtsrampe der UBS. Dank dem Kreisel können Autos künftig in Richtung Elisabethenstrasse fahren, ohne beim Wettsteinplatz wenden zu müssen.

Neuerungen gibt es auch für das Tram. In Richtung Wettsteinplatz hält es künftig am Trottoirrand und nicht mehr an einer Traminsel. Für die Velofahrenden wird ein durchgehender Fahrstreifen auf der ganzen Länge der Strasse eingerichtet.

Um die baubedingten Einschränkungen möglichst gering zu halten, wird das Vorhaben mit dem Bau des unterirdischen Parkings Kunstmuseum koordiniert. Das Parking wird den Zeitplan wesentlich bestimmen; das Baudepartement rechnet damit, frühestens im Frühjahr 2018 beginnen zu können.

ANZEIGE

BIS ZU
30%
 Preisvorteil
 auf Peugeot
 Neuwagen!

PEUGEOT JAHRESENDE LAGERVERKAUF

z.B. Peugeot 2008 GT Line 1.2 110 PS, Aut.

Jetzt noch CHF 23'900.-
 Preisvorteil CHF 9'382.-

INKL. 2 JAHRE
GRATIS-SERVICE

**WEDERICH
DONÀ**

St. Jakobs-Strasse 90
4132 Muttenz
Tel. 061 467 50 50
www.autohaus.ch

**RYSER AG
OBERWIL**

Filiale:
Hardstrasse 21
4052 Basel
Tel. 061 467 50 90

Bottmingerstrasse 64
4104 Oberwil
Telefon 061 406 25 00
www.autohaus-ryser.ch